



## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Gerd Mannes AfD**  
vom 09.01.2022

### **Erdgaskrise in Deutschland**

Die Staatsbank KfW muss Gasimporte sicherstellen – die globale Gaskrise verschärft sich. Deutschland ist wegen der einseitigen Konzentration auf Erdgas – aufgrund der sog. Energiewende – besonders betroffen.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Wie bewertet die Staatsregierung die aktuelle Lage bzgl. der Versorgung mit Erdgas? ..... 2
3. Wie bewertet die Staatsregierung die aktuell niedrigen Ergasvorräte (Gasspeicher) in Deutschland? ..... 2
2. Welche Maßnahmen verfolgt die Staatsregierung, um die Versorgungssicherheit sicherzustellen? ..... 2
- Hinweise des Landtagsamts ..... 4

# Antwort

**des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**  
vom 03.02.2022

## Vorbemerkung

In den einführenden Sätzen der Schriftlichen Anfrage wird angeführt, die KfW habe Gasimporte sicherstellen müssen und als Quelle per Link auf einen Artikel verwiesen. Hierzu muss richtiggestellt werden, dass die dem Marktgebietsverantwortlichen im deutschen Gasmarkt, der Trading Hub Europe GmbH (THE), eingeräumte Kreditlinie der KfW nicht dem Gasimport, sondern der Regelenergiebeschaffung dient. Da die Gaspreise in den letzten Monaten stark gestiegen sind, benötigt die THE für die Regelenergiebeschaffung wesentlich mehr finanzielle Mittel.

- 1. Wie bewertet die Staatsregierung die aktuelle Lage bzgl. der Versorgung mit Erdgas?**
- 
- 3. Wie bewertet die Staatsregierung die aktuell niedrigen Ergasvorräte (Gasspeicher) in Deutschland?**

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie behält die aktuelle Versorgungssituation und die unterdurchschnittlichen Füllstände im Austausch mit den Fernleitungsnetzbetreibern (FNB) und dem Bund sorgfältig im Blick. Die FNB gingen in ihrem Winterausblick 2021/2022 davon aus, dass die Gasversorgung für den Winter trotz angespannter Marktsituation sicher und zuverlässig gewährleistet werden kann. [www.fnb-gas.de](http://www.fnb-gas.de)<sup>1</sup>

Zu Beginn des Winterhalbjahres 2021/2022 waren die deutschen Gasspeicher vergleichsweise gering befüllt (größtenteils bedingt durch die geringe Befüllung der Speicher der deutschen Gazprom-Tochter astora GmbH). Der Füllstand am 01.11.2021 betrug nur 72 Prozent (am 01.11.2020 waren es 95 Prozent). Auch infolge der vergleichsweise milden Temperaturen in den letzten Wochen konnte das Delta gegenüber dem Vorjahr verringert werden: Der Füllstand am 25.01.2022 betrug 40 Prozent gegenüber 50 Prozent am 25.01.2021.

Im Januar 2022 wurden weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Versorgungssicherheit ergriffen (siehe Antwort zur Frage 2), was von der Staatsregierung begrüßt wird.

- 
- 2. Welche Maßnahmen verfolgt die Staatsregierung, um die Versorgungssicherheit sicherzustellen?**

Wegen der niedrigen Speicherfüllstände hat sich der Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie Hubert Aiwanger in der ersten Januarwoche an den Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Dr. Robert Habeck gewandt und darauf gedrängt, zur Sicherung der Versorgung durch den Marktgebietsverantwortlichen THE weitere sogenannte Long-Term Options (LTO) ausschreiben zu lassen.

<sup>1</sup> <https://fnb-gas.de/versorgungssicherheit/winteraushaus-und-rueckblick/>

In Abstimmung mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), der Bundesnetzagentur und den FNB hat THE am 14.01.2022 weitere LTO ausgeschrieben und am 21.01.2022 kontrahiert. Dies trägt zur Versorgungssicherheit in Süddeutschland bei, da die Ausschreibung auf die Regelenergiezone Süd begrenzt war.

Die Fernleitungsnetzbetreiber werden die Entwicklungen zusammen mit dem BMWK, der Bundesnetzagentur und THE weiter beobachten. Das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ist mit den bayerischen Fernleitungsnetzbetreibern hierzu im ständigen Kontakt.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Dr. Robert Habeck hat Mitte Januar angekündigt, dass er für den kommenden Winter höhere Speicherfüllstände sicherstellen und hierzu kurzfristig Vorschläge vorlegen will. Das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie wird die Vorschläge sorgfältig prüfen und hierzu seine Vorstellungen einbringen.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.